



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

XXX. Priorin und Convent des Klosters Arendsee belehnen ihren
Hauptmann Güntzel von Bartensleben mit einem Hof in Kruegen, am 24.
Juli 1558.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

scheen ist, drey tausend gulden zugesagt vnd vorgeschrieben. Also do sich begeben, das er mit tode abgeht, ehe er der drey tausend gulden were zufrieden gestelt, so wollen wir schuldig sein, seinen Erben, ehe die Ablosung des Closters geschieht, dieselben entrichten. — Geschehen Coln, Donnerstags nach Vrsule, Taufendt fünf hundert vnd Im sechs vnd fuffzigsten Jahre.

Nach dem Originale im Wolfsburger Archive, von Danneil mitgetheilt.

XXX. Priorin und Convent des Klosters Arendsee belehnen ihren Hauptmann Günstel von Bartenleben mit einem Hof in Kruegen, am 24. Juli 1558.

Wir Priorissa vnd gantze versamlunge des Jungfrauen Closters zur Arndtsehe Bekennen — Dafs wir — dem Gestrengem Guntzelen von Bartenleben, Heuptmann vnfers Closters Alhier, vnd seinen menlichen Lehnserbenn — vorliehen haben — Denn hoeff zu Kruegenn bei der Kirchenn belegen, mit ackern, weide, holtzenn — — von dem Alande an bis vff dem Quarkenberge vnd ahn die Heide — In aller Masse, wie Itziger Zeitt Melchior vnd Jesper, die Wellen, den von vnns vnd vnfern Capittel zu lehen haben — vff denn Fahl, Do — beide Wellen ohne menliche leibes lebens erben oder Aber ihre menliche leibs lehns Erben thodes halber abgingen, Alsdann sollen vnd wollen wir — Guntzeln von Bartenfleuen — solchen hoeff vnd lehen — vorschreiben vnd vorlehen — Zu urkunde etc. tausendt funffhundert vnd darnach Im Acht vnd funffzigsten Jhare, am tage Johannis Baptiste.

Nach dem Originale im Wolfsburger Archive, von Danneil mitgetheilt.

XXXI. Günstel von Bartenleben tritt an Markgraf Johann Georg das Kloster Arendsee ab und soll das Kloster zum heiligen Geist vor Saßwedel auf 30 Jahr erhalten, den 17. October 1562.

Zw wissen — Nachdem Johann Georg — Marggraf — mit Günstel von Bartenleben, Amptmann des Closters Arendsee, vmb Abtretung desselben — handlung gepflogen — Das es — durch Mathias von saldern — dahin abgeredet — das Closter Arendsee mit allem Einkommen vnd dem Inuentario — auff Walpurgis des — kunstigen LXIIIsten Jahres — Johann Georg — einzuantworten, Dagegen ihme vierzehn Taufent Guldenn — zu geben gewilligt — vnd ihm — sofort MMMMM Thaler bahr Erlegen — vnd die Vbermasse — derselben summa will Günstel von Bartenfleue — — seyne fürstl. Gn. dieselbe vor der Zeit alle bis auff Ostern LXIV mit VI gulden Zinsen — bezahlen. S. f. Gn. — haben auch — Günsteln